

## **Selbstverpflichtung**

### **1. Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr unserer Organisation**

Verein zur Förderung ganzheitlicher Bildung e.V.

Sitz : Bahnhofstr. 16, 49406 Barnstorf

Gründungsjahr: 1982

### **2. Satzung steht unter [www.welthaus-barnstorf.de/menue/itz](http://www.welthaus-barnstorf.de/menue/itz) zum download bereit**

### **3. Bescheid vom Finanzamt**

Wir sind wegen Förderung der Volks- und Berufsbildung sowie der Studentenhilfe nach dem letzten uns zugegangen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsbescheid des Finanzamtes Sulingen, StNr. 45/271/00326, vom 01.03.2010 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Die Körperschaft ist berechtigt, für Spenden, die ihr zur Verwendung für die oben genannten Zwecke zugewendet werden, Zuwendungs-Bestätigungen nach amtlich vorgeschriebenen Vordruck auszustellen.

#### **4. Name und Funktion der Entscheidungsträger**

Vorstand: Reinhold Bömer und Bernd Varnhorn

## 5. Bericht über die Tätigkeiten

Jahresbericht 2009 – VGB e.V.

Die Woche vom 13. bis 20.09. soll diesmal beispielhaft das Spektrum der Arbeit des Vereins zur Förderung ganzheitlicher Bildung beleuchten: interkulturell und international und besonders am Wohl der Kinder orientiert.

Der Sonntag im Tagungshaus beginnt mit einem Seminar der 15 Weltwärts-Freiwilligen des VNB, die nach einem Jahr aus Brasilien, Südafrika, Tansania, Indien oder dem Senegal zurückkehren und ihre Erfahrungen auswerten. Ab 2009 ist der VGB e.V. auch mit einer Freiwilligen vertreten; sie wird bei unseren Partner „Volkshäuser Istanbul“ in der Jugendkulturarbeit aktiv sein. Zum Wochenende gibt es ein weiteres Seminar für Freiwillige. Er wird vom Weltladensachverband angeboten und von Birte Horn, unsere Spezialistin für den Fairen Handel unterstützt.

Am Montag bietet Pro Asyl im Landkreis Diepholz das letzte unserer Ifar-Essen im Landkreis Diepholz an, das den Fastenmonat Ramadan begleitet.

Den Ramadan, den wir als Reverenz an unsere muslimischen Mitbürger begehen, endet am 20.09. mit einem Kinderfest. Da gleichzeitig der Weltkindertag begangen wird, haben wir ihn als Anlass für unser Kinderfest gewählt: Die Kindergruppe „Die kleinen Strolche“, der Zirkus Barbarella, das Projekt „café africa“, das Projekt INTAKT und MERHABA, PRO ASYL im Landkreis Diepholz und das Tagungshaus Eine-Welt-Werkstatt laden ein und bieten ein farbiges Programm unter dem Motto „Alle Kinder sollen gut Leben“.

Die Finanzierung der Arbeit des Vereins beruht allein auf Projektförderung für die übernommenen Aufgaben, d. h. es gibt keine feste Grundfinanzierung. Das birgt Gefahren, garantiert aber durch die breite Streuung der Unterstützer, dass es keine großen Abhängigkeiten gibt und die Arbeit immer aktiv und flexibel bleibt.

Neben Kooperationen bei Projekten gibt es für einige Aufgaben, wie die Migrationserstberatung, öffentliche Mittel. Bedeutender sind Stiftungen und private Sponsoren („public private partnership“).

Die hauseigene SUN-Stiftung trägt im begrenzten Umfang die Projekte, die anderweitig nicht zu finanzieren sind.

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt für folgenden Zweck: Förderung der Volks- und Berufsbildung.

Die regelmäßige Überprüfung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt garantiert eine transparente Finanzabwicklung. Die Gemeinnützigkeit ist bestätigt laut Bescheid vom 30.10.2006.

Der Verein ist als Träger der Jugendhilfe im Landkreis Diepholz anerkannt.

Er ist Mitglied im DPWV.

Er ist Mitglied im VNB e.V., dem vom Land geförderten Träger der Erwachsenenbildung.

Er ist Mitglied in der ANU e.V. (Arbeitsgemeinschaft Natur und Umweltbildung).

Die Arbeit wurde von 15 MitarbeiterInnen und einer Hand voll Ehrenamtlicher geleistet.

## **6. Personalstruktur**

Anzahl der hauptberuflichen Arbeitnehmer:	7 Personen
Anzahl der beschäftigten Honorarkräfte:	69 Personen
Anzahl der geringfügig Beschäftigten:	3 Personen
Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter	10 Personen

## 7. Mittelherkunft

## 8. Mittelverwendung

Alle Angaben in EURO

	2009		2009		2009	
	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	%	Zweckbetrieb	%	ideeller Tätigkeitsbereich Projekte	%
<b>Einnahmen</b>						
Seminareinnahmen, steuerfrei	62.697	73,81				
Seminareinnahmen, 19 %	14.973	17,63				
steuerfreie Einnahmen	139	0,16				
sonstige Einnahmen 7 %	1.582	1,86				
Sonstige Einnahmen 19 % Umsatzsteuer	976	1,15				
Grundstückserträge	4.572	5,38				
Versicherungsentschädigungen						
Elternbeiträge			27.575	32,25		
Sonstige Einnahmen					48.569	17,83
Spenden			4.250	4,97	9.208	3,38
Sonstige Einnahmen						
Sonstige Zuschüsse privat			13.847	16,20	35.958	13,20
Sonstige Zuschüsse öffentlich			22.653	26,50	21.346	7,83
Zuschüsse von Behörden			17.011	19,90	157.370	57,76
Zinsen und Erträge	0		163	0,19	2	0,00
Summe	84.939	100,00	85.499	100,00	272.453	100,00

gesamt		443.091				
Ausgaben	2009		2009		2009	
	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrie b Tagungshaus- betrieb	%	Kindergrupp e	%	ideeller Tätigkeitsbereic h Projekte	%
Personalkosten	32.072	38,40	66.263	72,71	149.359	56,33
Raumkosten (Miete u. Nebenk.)	14.495	17,36	7.012	7,69	14.781	5,57
Reparaturen/Instandhaltung Räume	4.952	5,93	7.031	7,72		
nicht abziehbare Vorsteuer 7% und 19 %	1.856	2,22				
Versicherungen, Abgaben und Beiträge	1.463	1,75	2.185	2,40	3.220	1,21
Kfz- und Reisekosten	214	0,26	200	0,22	10.869	4,10
Reparaturen/Instandhaltung Geschäftsausstattg.	1.209	1,45	126	0,14	4.059	1,53
Abschreibungen	3.958	4,74	1.500	1,65	16.224	6,12
Lebensmittel	14.142	16,93				
Haushaltskosten	286	0,34				
Bürokosten	93	0,11	103	0,11	2.870	1,08
Seminarkosten					1.709	0,64
Projektausgaben / Material Kindergruppe			3.073	3,37	46.764	17,64
Rechts- u. Beratungskosten/ Buchführung	2.719	3,26	2.651	2,91	5.055	1,91
Sonstige Kosten	3.503	4,19	966	1,06	8.856	3,34
Zinsaufwendungen/Bankgebühren	2.352	2,82	19	0,02	1.383	0,52
Anlagenabgänge						
Grundstücksaufwendungen	154	0,18				
Grundsteuer	47	0,06				

Summe	83.515	100,0 0	91.130	100,0 0	265.149	100,0 0
gesamt			439.993			
<b>Ergebnis 2009, einzeln</b>	<b>1.424</b>		<b>-5.631</b>		<b>7.304</b>	
<b>Gesamtvereinsergebnis 2009</b>			<b>3.098 €</b>			

## **9. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit**

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband

Mitglied im Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V.

Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU)

## **10. Namen von juristischen Personen**

Caritas für die Stadt und den Landkreis Osnabrück  
Projektkoordination Netzwerk Integration  
Johannisstraße 91  
49074 Osnabrück